

Ich singe dir mit Herz und Mund

www.franzdorfer.com

Musik: Johann Crüger
Text: Paul Gerhardt

Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr, mei - nes Herz - ens Lust; ich
Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad und e - wge Quel - le bist, da -
Was sind wir doch? Was ha - ben wir auf die - ser gan - zen Erd, das

5

sing und mach auf Er - den kund, was mir von dir be - wusst.
raus uns al - len früh und spat viel Heil und Gu - tes fließt.
uns, o Va - ter, nicht von dir al - lein ge - ge - ben werd?

4. Wer hat das schöne Himmelszelt
hoch über uns gesetzt?
Wer ist es, der uns unser Feld
mit Tau und Regen netzt?

5. Wer wärmet uns in Kält und Frost?
Wer schützt uns vor dem Wind?
Wer macht es, dass man Öl und Most
zu seinen Zeiten find't?

6. Wer gibt uns Leben und Geblüt?
Wer hält mit seiner Hand
den güldnen, werten, edlen Fried
in unserm Vaterland?

7. Ach Herr, mein Gott, das kommt von dir,
du, du musst alles tun,
du hältst die Wach an unsrer Tür
und lässt uns sicher ruhn.

8. Du nährest uns von Jahr zu Jahr,
bleibst immer fromm und treu
und stehst uns, wenn wir in Gefahr
geraten, treulich bei.

9. Du strafst uns Sünder mit Geduld
und schlägst nicht allzusehr,
ja endlich nimmst du unsre Schuld
und wirfst sie in das Meer.

10. Wenn unser Herze seufzt und schreit,
wirst du gar leicht erweicht
und gibst uns, was uns hoch erfreut
und dir zur Ehr gereicht.

11. Du zählst, wie oft ein Christe wein
und was sein Kummer sei;
kein Zähr- und Tränlein ist so klein,
du hebst und legst es bei.